

Von der Sprache
und
von schriftlichen Aufsätzen.

Sprachlehre.

Unterschied der Wörter und Redetheile.

Die Wörter in einer Sprache sind nicht alle von einerley Beschaffenheit, weil die Gedanken und Vorstellungen, welche wir durch dieselbe ausdrücken, auch nicht von einer und ebenderselben Beschaffenheit sind. Bald geben wir einer Sache oder einem Gegenstande einen Namen; bald legen wir dieser Sache eine Eigenschaft bey; bald sagen wir, daß Etwas ist, oder war, oder seyn wird, oder daß Jemand Etwas thut oder gethan hat, oder thun wird; bald setzen wir einen Nebenumstand der Zeit, des Ortes, und der Art hinzu. Diese Verschiedenheit der Wörter kann Jeder leicht einsehen, wenn er irgend einen Gedanken mit Worten ausspricht, und jedes derselben einzeln betrachtet. J. B. Aeltern fordern von ihren Kindern mit Recht willigen Gehorsam. Das Haus, in welchem unser Nachbar wohnt, ist in Gefahr einzustürzen. Ehrlich währt am längsten. Ach! daß sich die Menschen ihr Leben